

schub leistet, so wird man sich leicht überzeugen, daß die dekorative und lichtspendende Seite der Kirchenfenster nur einen Teil ihrer Aufgabe bildet, und wird es eher bedauern, daß die Farbenkunst Grünewalds nicht öfter solchen Aufgaben gegenübergestellt wurde. Er, dem die korrekte Raum-



Heilige Barbara, XVI. Jahrhundert, Kunstgewerbemuseum in Köln (nach Heinersdorff)

konstruktion sehr gleichgültig, dem die starke Farbenfläche Lebenselement war, er hätte die deutsche Glasmalerei zu einer Schönheit von nie erhörter Wucht heraufführen können.

In etwas anderem Sinne bleibt es auch auf immer zu bedauern, daß die großartigen und zahlreichen Entwürfe Holbeins des Jüngeren für Glasgemälde — ein Hauptschatz des Basler Museums — nicht zur Ausführung gelangten; daß Holbein überhaupt, seiner klaren und an Lionardo geläuterten Form